



FREITAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

5. September 2014

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

wie jeden Freitag das Neueste aus den Reihen der KölnSPD.

Wenn Ihr Termine habt oder etwas aus Euren Ortsvereinen, Arbeitsgemeinschaften oder Foren berichten wollt, sendet Texte und Bilder bitte bis jeweils Donnerstag 12 Uhr an:
termine.koelnsdp@gmx.de.

Und nun viel Spaß beim Lesen wünschen Euch

Frank Mederlet
Geschäftsführer

Marco Malavasi
Redaktion

Start des SPD-Parteiprogramms Digitale Gesellschaft

Im Mai hat der Parteivorstand die Erarbeitung des "SPD-Programm für die Digitale Gesellschaft" beschlossen. Es soll damit ein Zukunftsprogramm der Partei entwickelt werden: "Das Programm zur digitalen Gesellschaft von morgen."

http://www.spd.de/aktuelles/120792/20140526_digitale_gesellschaft.html

Insgesamt gibt es in diesem Programm 7 Themenschwerpunkte:

Gute Arbeit in der digitalen Gesellschaft - Digitale Wirtschaft - Digitale Bildung, Familie und Teilhabe - Digitaler Stadt und Gesellschaft - Kultur, Medien und Öffentlichkeit - Infrastruktur, Städtebau, ländliche Räume und Umwelt

Für Köln ist dieser Prozess besonders hervorzuheben:

Jeder der 7 Schwerpunkte hat zwei Paten, die die Schwerpunkte deutschlandweit leiten und in den nächsten Monaten koordinieren. Dabei ist insbesondere Köln außerordentlich gut vertreten:

- Marc-Jan Eumann für das Thema "Kultur, Medien und Öffentlichkeit"
- Valentina Kerst für das Thema "Gute Arbeit in der digitalen Gesellschaft"

Es ist das Ziel, den gesamten Prozess bis in die Ortsvereine zu tragen. Daher werden in den kommenden Monaten in ganz Deutschland Veranstaltungen und Workshops stattfinden, um möglichst viele Aspekte, Inhalte und Diskussionen in die Arbeit mit einfließen zu lassen. Bei Rückfragen könnt Ihr Euch direkt an Valentina wenden: valentina@kerst.de.

KölnSPD beim 'Run of Colours' - Ich lauf mir die Füße bunt!

Am 27. September startet die sechste Ausgabe des Benefizlaufs zugunsten der Aidshilfe Köln. Läuferinnen und Läufer gehen am Kölner Rheinauhafen für die gute Sache an den Start.

Auch dieses Jahr plant die KölnSPD und SchwusosKöln eine SPD Gruppe beim 6. AZ-West.de RUN OF COLOURS. Interessierte bitte unter fabian.spies@schwusos-koeln.de melden.

Man kann 5 oder 10 Kilometer Laufen. Startgeld-Läufer zahlen 18 Euro Startgeld und zeigen damit ihre Solidarität für Menschen mit HIV und Aids.

Der 6. AZ-West.de Run of Colours ist die einzige Laufveranstaltung im Rheinauhafen – dem neuen Kölner Szene-Veedel. Im Schatten der futuristischen Kran-Häuser führt die Laufstrecke zwischen Schokoladenmuseum und Südbrücke entlang des Rhein und durch den Rheinauhafen. Start und Ziel befinden sich auf dem Harry-Blum-Platz.

Schuldezernentin Dr. Agnes Klein wiedergewählt

Der Ausgang der Wahl war lange offen. Doch am 2. September wurde Dr. Agnes Klein (SPD) mit deutlicher Mehrheit erneut für acht Jahre zur Beigeordneten für Bildung, Jugend und Sport gewählt. Die FDP enthielt sich bei der Wiederwahl, das Stimmverhalten der CDU blieb unklar. Die Linke stimmte uneinheitlich ab.

Neben Stadtdirektor Guido Kahlen gehört Agnes Klein zu den dienstältesten Dezernenten. Die promovierte Juristin ist in Köln geboren und war 1999 bis 2006 bereits Jugend- und Sportdezernentin in Münster. Seit ihrer Wahl in Köln kann sie eine beeindruckende Leistungsbilanz vorweisen. In ihre Amtszeit fällt der massive Ausbau von Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten ebenso wie die Steigerung der Anzahl der Offenen Ganztagsplätze an Grundschulen auf nunmehr 75%. Im Sommer 2006 gab es lediglich 7.500 Plätze, heute 26.500. Mit ähnlicher Geschwindigkeit konnten auch die Ganztagsplätze an den weiterführenden Schulen ausgebaut werden. Hier steht nun für rund 65% der Schülerinnen und Schüler ein Angebot zur Verfügung.

Auch die Vorlage einer umfassenden integrierten Jugendhilfe – und Schulentwicklungsplanung, die Fortführung des Projektes „Selbstständige Schule“ sowie der Aufbau des Kölner Sozialraumkonzeptes fielen in ihren Aufgabenbereich. Zusätzlich wirbt sie für die Fortentwicklung von Schulverbänden sowie für mehr Plätze im gemeinsamen Unterricht von behinderten und nichtbehinderten Schülerinnen und Schülern.

Seit ihrem Amtsantritt stieg die Inklusionsquote von 12 auf 34%. Für den Neubau und die Modernisierung Kölner Schulen brachte sie als Dezernentin allein in diesem Jahr Planungsbeschlüsse mit einem Investitionsvolumen von 268 Millionen Euro auf den Weg. Im Sportbereich fallen das Ausbauprogramm der Kunstrasenplätze sowie das Programm „Kids in die Clubs“ im Rahmen des KölnPasses in ihre Ägide.

Die SPD im Rat dankt Agnes Klein ausdrücklich für ihre herausragende Leistungsbilanz und freut sich darauf die gemeinsame erfolgreiche Arbeit fortsetzen zu können.



Termine

OV Rath/Heumar

Kinderfest in Rath/Heumar

Samstag, 6. September

14.00 Uhr

Platz vor dem Bürger- und Vereinszentrum, Rösrather Straße 603, Köln

Der SPD Ortsverein Rath/Heumar lädt auch in diesem Jahr wieder alle Kinder und ihre Eltern zum traditionellen Kinderfest in Rath/Heumar ein. Für die Kinder stehen unter anderem eine Hüpfburg, Torwandschießen, Kinderschminken und Ponyreiten bereit. Als besondere Attraktion ist ein Auftritt der Jugendtanzgruppe Ühlepänz der Großen Höhenberger KG Naaksühle vorgesehen. Für das leibliche Wohl wird mit Grillwürstchen und Getränken gesorgt.

Sozialforum

Wie entwickeln wir das Soziale Köln weiter?

Montag, 8. September 2014

19.00 Uhr

Hans-Jürgen Wischnewski-Haus, Magnusstraße 18 b, 50672 Köln

Am kommenden Wochenende verhandeln die KölnSPD und die Bündnis 90/ Die Grünen über einen Koalitionsvertrag für die kommende Ratsperiode. Und diese ist diesmal außergewöhnlich lang. Es geht um die Perspektiven für unsere Stadt, es geht besonders auch um die künftige Ausgestaltung des Sozialen Köln.

Die Rahmenbedingungen sind vorgegeben, einige Aufgaben liegen auf der Hand: Sanierung des städtischen Haushaltes, Weiterentwicklung des Stadtbilds und der städtischen Kultur, Instandsetzung und Ausbau der Infrastruktur, Integration von Zuwanderern und Flüchtlingen, Durchsetzen von Inklusion in allen Bereichen, Verhinderung von Arbeitsplatzverlusten und Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit.

Was bedeutet das für unsere derzeitigen sozialen Strukturen? Was werden wir verändern, was

Jochen Ott MdL

Klimawandel - Starkregen: Was kann das Abwassersystem in Urbach leisten??

Montag, 8. September 2014

20.00 Uhr

Clubheim TGC Rot-Weiss Porz e.V., Fauststr. 90, 51145 Köln

mit:

Ulf Florian

BV Porz

Jochen Ott MdL

Vorsitzender der KölnSPD

Otto Schaaf

Vorstand Stadtentwässerungsbetriebe

Verein Städtepartnerschaft Köln/Istanbul

Die politische Situation in der Türkei nach der Präsidentschaftswahl

Dienstag, 9. September 2014

19.00 Uhr

Kölner Rathaus, Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal (hinter dem Ratssaal), Köln

Wie wird sich die Türkei in Zukunft verändern? Diese und weitere Fragen wollen wir mit Ihnen in einer öffentlichen Informationsveranstaltung unseres Städtepartnerschaftsverein Köln-Istanbul diskutieren. Wir laden Sie hiermit herzlich ein zu einer Einschätzung der politischen Situation in der Türkei nach den Präsidentschaftswahl durch den Wissenschaftler und Mitarbeiter der Berliner Stiftung „Wissenschaft und Politik (SWP)“ und Türkeikenner, Dr. phil.Günter Seufert

Lobby für die Südstadt

Wohnen ist ein kostbares Gut

Donnerstag, 11. September 2014

19.30 Uhr

Vringstreff, Im Ferkulum 42, 50678 Köln

mit

Stefan Ferber

Leiter des Wohnungsamtes

Wohnen ist ein kostbares Gut. Bezahlbarer Wohnraum ist knapp. Vor allem in der Südstadt, in der die Postleitzahl „50678“ laut der Presse zur teuersten in Köln gemacht wurde. Da ist es wenig akzeptabel, wenn der knappe Wohnraum zu gewerblichen Zwecken, z.B. zur Vermietung als Ferienwohnung zweckentfremdet oder jahrelang leer stehen gelassen wird. Seit dem 1. Juli gilt in die Köln die neue Wohnraumschutzsatzung. Welche ersten Erfahrungen gibt es mit dieser neuen Satzung? Bietet Sie auch Möglichkeiten für die Probleme in der Südstadt?

Landtagstalk der SPD Fraktion NRW

Sozialdemokratische Wohnungspolitik in NRW Zwischenbilanz und Perspektiven

Donnerstag, 18. September 2014

17.00 Uhr

Landtag NRW, SPD-Fraktionssaal, E3D01, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf

Für uns kommt es darauf an die Wohn- und Stadtentwicklungspolitik von den individuellen Lebensbedürfnissen der Menschen aus zu denken. Das beginnt mit bezahlbarem und lebenswertem Wohnraum und Wohnumfeld. Diese präventive Wohn- und Stadtentwicklungspolitik ist unser Beitrag zur Daseinsvorsorge für die Menschen.

Wir sind unserer gemeinsamen Zielsetzung mit zahlreichen politischen Initiativen nachgekommen und haben für Stadtentwicklung, bezahlbares Wohnen, Mieterschutz und Wohnraumförderung, um nur einige Felder zu nennen, wichtige neue Grundlagen geschaffen. Stichworte hierzu sind zum Beispiel Wohnungsaufsichtsgesetz, Mietpreisbremse, Wohnraumförderbestimmungen und Quartiersförderung.

Einladung: http://www.nrwspd.de/db/docs/doc_55831_201481810143.pdf

OV Eil-Finkenbergr-Gremberghoven

Herbsttreff in Gremberghoven

Samstag, 20. September 2014

16.00 Uhr

„Zur alten Bäckerei“, Talweg 2, 51149 Köln-Gremberghoven

mit:

Monika Möller

Mitglied des Rates

A. Weidner

Mitglied der BV Porz

Martin Dörmann, MdB

Mitglied des Bundestages

Lockere Gesprächsatmosphäre bei frischen Waffeln, Grillwurst und kühlem Kölsch.

Landtagstalk der SPD Fraktion NRW

Transatlantisches Freihandelsabkommen TTIP – Hoffnung oder Hysterie: Was Bedeutet das Abkommen?

Freitag, 26. September 2014

14.30 Uhr

Landtag NRW, Plenarsaal, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf

Die EU-Staats- und Regierungschefs haben im Sommer 2013 den Startschuss für Verhandlungen über ein Transatlantisches Freihandelsabkommen gegeben. Seitdem beraten Europa und die USA über die Ausgestaltung dieser bisher größten Freihandelszone der Welt und damit das sogenannte Transatlantische Freihandels- und Investitionsabkommen (TTIP, Transatlantic Trade and Investment Partnership).

Dieses Abkommen dient dem Abbau von Handelshemmnissen. Es soll Vorschriften und Regeln in der Wirtschaft Europas und den USA langfristig angleichen. Damit soll der Warenaustausch zwischen den beiden größten Märkten, die zusammen die Hälfte der Weltwirtschaftsleistung produzieren, deutlich vereinfacht werden.

Doch worum geht es konkret bei den Verhandlungen? Führt TTIP zu Wachstum für alle oder profitieren nur die großen Konzerne? Bekommen Arbeitslose neue Chancen oder sinken Sozial- und Umweltstandards? Die TTIP-Befürworter versprechen Arbeitsplätze. Die Kritiker fürchten die Aushöhlung europäischer Standards.

Chancen und Risiken möchten wir in diesem Landtagstalk mit Interessierten und Experten diskutieren.

Kölner Wirtschaftsgespräche

Rheinischer Kapitalismus: der dritte Weg?

Montag, 29. September 2014

19.00 Uhr

Rotonda Business Club, Köln

mit:

Franz Meurer

Pfarrer in Köln-Höhenberg/Vingst

Jochen Ott MdL

Vorsitzender der KölnSPD

Peter Sprong

Unternehmensberater

„Die Welt muss rheinischer werden, dann wird sie auch gerechter“, behaupten der Kölner Armenpfarrer Franz Meurer (CDU), der NRW-SPD-Vize Jochen Ott sowie der Redenschreiber, Autor und Coach Peter Sprong in ihrer aktuellen „Streitschrift für mehr Gerechtigkeit“. Was dürfen wir heute unter einem „Rheinischen Kapitalismus“ verstehen, der im Kabarett gerne mit Kölschem Klüngeln verwechselt wird?

Anmeldung:

[http://www.rotonda.de/de/no_cache/mitgliederbereich/programm/formular/?tx_ttnews\[tt_news\]=376](http://www.rotonda.de/de/no_cache/mitgliederbereich/programm/formular/?tx_ttnews[tt_news]=376)

20,00 EURO inkl. Fingerfood und Bewirtung

OV Rodenkirchen-Weiß.Hanhwald-Michaelshoven

Sürther Feld und Michaelshoven

Donnerstag, 23. Oktober 2014

19.00 Uhr

TVR-Vereinsheim, Sürther Straße 195, Köln

Im Vorfeld des Kommunalwahlkampfes 2013 wurde die mit der Stadtplanung abgestimmte Planung des Investors „Modernes Köln“ bekannt. In der Bezirksvertretung Rodenkirchen wurde die Beschlussvorlage über die Aufstellung eines entsprechenden Bebauungsplanes mit der Auflage angenommen, dass ein städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt werden soll.

Diese Planung des Investors wurde im Kölner Bilderbogen im Juni 2014 veröffentlicht.

Die vorgelegte Planung für das Zentrum Michaelshovens ist nach Ansicht des Ortsvereins völlig unzureichend. Es ist nur das Grundstück der ehemaligen Gesamtschule beplant, die Anbindungen der benachbarten Bereiche sowie die Gestaltung der Straßen sind nicht berücksichtigt. So kann Michaelshoven nicht zusammenwachsen. Diskutieren Sie mit uns, wie es nun weitergehen kann.

Fraktion vor Ort

Fraktion vor Ort mit Ulrich Kelber

Montag, 27. Oktober 2014

19.00 Uhr

mit

Ulrich Kelber, MdB

Parlamentarischer Staatssekretär für Verbraucherschutz

Büze Ehrenfeld

Fatal Banal: Sitzung und mehr, Karneval quer

Freitag, 23. Januar 2015

20.00 Uhr

Eintritt: 29 €

Bitte Reservierungen per E-Mail unter info@bueze.de vorzunehmen.

(Wenn die Karten dann da sind, melden wir uns dann, wann diese abgeholt und bezahlt werden könnten)

KölnSPD

Närrisches Parlament 2015

Mittwoch, 11. Februar 2015

19.00 Uhr

Lanxess-Arena, Köln

Mit großen Schritten nähert sich die „Fünfte Jahreszeit“ und wie immer freut sich die KölnSPD auf das traditionelle „Närrische Parlament“.

Die Organisation des Närrischen Parlaments läuft wie all die Jahre zuvor über das Büro der KölnSPD. Der Vorverkauf läuft komplett über die LANXESSArena, jedoch haben wir die Karten im Innenraum (Kartepreise: 1.Kategorie = 44,00 EUR und 2.Kategorie = 42,00 EUR) direkt übernommen.

Ich freue mich, wenn auch Du an unserer traditionellen Karnevalsveranstaltung am 11.02.2015, Beginn 19.11 Uhr (Einlass 17:45 Uhr) in der LANXESSArena teilnimmst. Selbstverständlich zahlen wir alle, auch ich als Vorsitzender der KölnSPD, die Karten für das Närrische Parlament aus eigener Tasche. Auch wenn Du noch nicht in Karnevalsstimmung bist, bitte schicke Deine verbindliche Bestellung bis spätestens 30. September 2014 per Mail an: gabriele.ziem.nrw@spd.de.)

WICHTIG:

Die Annahme der Bestellungen erfolgt in der Reihenfolge des Einganges. Nach Eingang bekommst Du von uns eine Bestätigung / Rechnung mit Angaben auf welches Konto Du den Rechnungsbetrag innerhalb von 14 Tage nach Erhalt der Rechnung überweisen kannst. Bitte beachte, dass spätere Wünsche nicht mehr berücksichtigt werden können!!

**V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi;
Bildnachweise: maxbasel, privat**